

## Liebe Leserinnen und Leser,

...man muss schon genau hinschauen... auf das Titelbild! Weihnachtsbaumkugeln? Ostereier? Aber dann holy night, also Heilige Nacht? Wie passt das zusammen? Eine fotografierte Karikatur oder doch etwas mit einem tieferen Sinn?

Eins ist für mich klar: Viele haben das Gespür verloren, die Gegenwart bewusst zu erleben und Feste zu feiern, wenn ihre Zeit ist. Schokoladenweihnachtsmänner kann ich schon im September kaufen. Weihnachtsmärkte in Möbelhäusern öffnen im Oktober, der Sommerurlaub ist im November bereits gebucht. Und die Osterproduktion für Süßigkeiten läuft schon im Dezember an. Ist es nicht verständlich, wenn einige am Heiligen Abend keine Weihnachtslieder mehr hören, geschweige denn singen können, weil sie seit Wochen in Kaufhäusern damit gesättigt worden sind?

Ich möchte Sie einladen, es in diesem Jahr wieder einmal neu zu versuchen, die Tage im Advent

bewusst zu erleben und Vorfreude zu erspüren. Ein paar Minuten an jedem Tag, ein kurzes Musikstück, ein Liedtext oder ein Gedicht, einmal Luft holen und innehalten. Advent und Weihnachten bewusst erleben.

Vielleicht enthält unser Titelbild doch noch eine tiefere Weisheit. Es weist darauf hin, dass Weihnachten und Ostern ganz eng zusammengehören. Jesus blieb nicht ein kleines süßes Baby. Jesus wurde ein erwachsener Mann, der eine Botschaft verbreitete, Menschen ernst nahm, Widerspruch erntete, am Kreuz zu scheitern schien und doch den Sieg an Ostern davontrug.

Daran erinnern uns die Weihnachtseier. Doch zunächst wünsche ich Ihnen eine bewusst erlebte Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr und erst, wenn es soweit ist, auch ein fröhliches Osterfest.

*Harald Fenske*

### GEMEINDEBRIEF NR. 110

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 📠 02408 / 6199  
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle, Andreas Reiner.  
Druck: „WABe“ Druck, Aachen, Auflage: 2.750 Stck., Abgabe kostenlos.  
Redaktionsschluss: ■ 12.11.2002